

# DU HAST ANGST

Vorspiel: B - B - B - B

1. Oft herrscht Ees, wenn man stirbt, wenn die Krankheit zermürbt.

Man fühlt sich hilflos und zweifelt  
an Gott, an der Welt, wenn das Urteil gefällt.  
Das Schicksal wird verteufelt.

2. Jeden Tag hörst du neu, was Sache jetzt sei.  
Wie wird es mit mir wohl enden?  
Was wird noch gescheh`n? Wie wird es mir geh`n?  
Kann sich das Schicksal noch wenden?

Doch sollten wir nicht vergessen das Licht  
der Liebe, das Leben spendet,  
das alles durchdringt und Hoffnung uns bringt,  
das auch im Tod niemals endet.

3. Was auch immer passiert, du wirst doch geführt,  
wenn du dich an ihn wendest.  
Der das Leben dir gab, er löst es nur ab,  
schenkt neues, wenn du hier endest.

4. Wir sollten vertrau`n, auf GOTTES Hilfe bau`n.  
Er kennt uns`re Gedanken.  
Er kann Kräfte bemüh`n und Wunder vollzieh`n.  
Für ihn gibt`s keine Schranken.

Egal, was geschieht, was immer uns blüht,  
wir sind in guten Händen.  
Der Leben uns schenkt, die Bahnen uns lenkt,  
der kann es zum Besten uns wenden.

Ges - ees - B

Zwischenspiel: B - B7 - B - F - F

Egal, was geschieht, was immer uns blüht,  
wir sind in guten Händen.  
Der Leben uns schenkt, die Bahnen uns lenkt,  
der kann es zum Besten uns wenden.

Ges - ees - B